

Münsingen, 26. Januar 2022

Jahresabschluss 2021

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2021 um CHF 58.3 Mio. erhöht und liegt per 31. Dezember 2021 bei CHF 1'695.2 Mio. Dieses Wachstum kann dem erfreulichen Nettozuwachs bei den Kundenausleihungen von CHF 44.6 Mio. auf CHF 1'385.9 Mio. sowie dem Zufluss neuer Kundengeldern von CHF 37.1 Mio. auf CHF 1'228.9 Mio. erreicht werden. Gesamthaft kann ein Geschäftsertrag realisiert werden, der mit CHF 24.6 Mio. um CHF 1.4 Mio. über dem Vorjahreswert liegt. Dem Geschäftsertrag steht ein um CHF 0.1 Mio. tieferer Geschäftsaufwand von CHF 11.6 Mio. gegenüber. Nach der Verbuchung der Abschreibungen auf dem Anlagevermögen, welche nach dem Wegfall der Abschreibungen von IT-Migrationskosten deutlich tiefer sind, und der Veränderung von Rückstellungen und Verlusten von gesamthaft CHF 2.7 Mio. resultiert ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigerter Geschäftserfolg von CHF 10.2 Mio. Somit kann - nach erfolgter Reservebildung und Abgrenzung des Steueraufwandes - ein Jahresgewinn von CHF 3.4 Mio. ausgewiesen werden.

Bilanz

Die Auswirkungen des negativen Zinsumfeldes werden immer stärker spürbar. Aufgrund der Einführung von Guthabengebühren bei diversen Banken findet aktuell eine starke Umverteilung der Kundengelder statt. Auch wir können uns dieser Tendenz nicht entziehen. Entsprechend verfolgen wir die aktuelle Entwicklung sehr genau.

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2021 um CHF 58.3 Mio. erhöht und liegt per 31. Dezember 2021 bei CHF 1'695.2 Mio. Dieses Wachstum kann dank dem erfreulichen Nettozuwachs bei den Kundenausleihungen von CHF 44.6 Mio. auf CHF 1'385.9 Mio. sowie dem Zufluss neuer Kundengelder von CHF 37.1 Mio. auf CHF 1'228.9 Mio. erreicht werden. Somit sind die Kundenausleihungen zu 88.67% mit Kundengeldern gedeckt. Als weitere wichtige Refinanzierungsquelle und zur Absicherung von Zinsrisiken dienen uns die Pfandbriefdarlehen, welche wir um CHF 15.0 Mio. auf CHF 288.0 Mio. erhöht haben.

Erfolgsrechnung

Der intensive Wettbewerb auf dem Hypothekarmarkt sowie die tiefen Zinsen sind weiterhin sehr herausfordernd. Es ist uns gelungen, die Refinanzierungskosten deutlich zu senken, unter anderem aufgrund einer Reduktion von bei uns angelegten Vorsorgegeldern. Aus diesem Grund konnte die Zinsmarge auf dem Vorjahresniveau von 1.09% gehalten werden.

Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft liegt bei CHF 18.2 Mio. und kann somit im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1.0 Mio. gesteigert werden. Diese deutliche Steigerung ist insbesondere auf - im Vergleich zum Vorjahr - tieferen Wertberichtigungen für allfällige zukünftige Verluste aus dem Kreditgeschäft zurückzuführen. Auch die sonstigen Erträge haben sich sehr erfreulich entwickelt. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft kann um CHF 0.6 Mio. auf CHF 4.2 Mio. gesteigert werden. Dafür liegen der Erfolg aus dem Handelsgeschäft sowie der übrige ordentliche Erfolg mit CHF 2.3 Mio. um CHF 0.1 Mio. unter dem Vorjahreswert. Gesamthaft kann ein Geschäftsertrag realisiert werden, der mit CHF 24.6 Mio. um CHF 1.4 Mio. über dem Vorjahreswert liegt.

Dem Geschäftsertrag steht ein um CHF 0.1 Mio. tieferer Geschäftsaufwand von CHF 11.6 Mio. gegenüber. Während der Personalaufwand bei CHF 7.1 Mio. gehalten werden kann, reduziert sich der Sachaufwand um CHF 0.1 Mio. auf CHF 4.5 Mio. Die Cost/Income-Ratio kann nochmals verbessert werden und liegt per 31. Dezember 2021 bei sehr guten 46.91%.

Nach der Verbuchung der Abschreibungen auf dem Anlagevermögen, welche nach dem Wegfall der Abschreibungen von IT-Migrationskosten deutlich tiefer sind, und der Veränderung von Rückstellungen und Verlusten von gesamthaft CHF 2.7 Mio. resultiert ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigerter Geschäftserfolg von CHF 10.2 Mio.

Somit kann - nach erfolgter Reservebildung und Abgrenzung des Steueraufwandes - ein Jahresgewinn von CHF 3.4 Mio. ausgewiesen werden.

Eigenmittel

Die Anforderungen zur ausreichenden Dotierung des Eigenkapitals sind aufgrund der Zugehörigkeit zum Kleinbankenregime deutlich höher als noch vor einigen Jahren. Dank des guten Geschäftsergebnisses können die notwendigen Reserven und Rückstellungen vollumfänglich gebildet und damit die Substanz der Bank weiter verstärkt werden. Die vereinfachte Leverage Ratio beträgt neu 8.7%. Die anrechenbaren Eigenmittel erhöhen sich um CHF 6.3 Mio. auf CHF 157.6 Mio. Entsprechend hat sich auch der Aktienkurs im letzten Jahr positiv entwickelt.

Anlagegeschäft

Immer mehr Kundinnen und Kunden investieren einen Teil ihres Vermögens am Kapitalmarkt, um von langfristig besseren Renditen zu profitieren. Dabei unterstützen wir sie mit unseren massgeschneiderten Produkten. Die verwalteten Depotvermögen können daher um CHF 75.9 Mio. auf CHF 473.1 Mio. gesteigert werden.

Unsere Aktie

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von CHF 28.00 pro Aktie. Zusammen mit der Kurssteigerung von CHF 50.00 ergibt dies einen Mehrwert von CHF 78.00 pro Aktie. Bei einem Steuerwert der Aktien von CHF 1'600.00 entspricht dies einer Rendite von knapp 5%.

Strategie 2022-2026

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben sich im letzten Jahr intensiv mit der Strategie für die nächsten Jahre auseinandergesetzt. In einem strukturierten Prozess wurden die zentralen Fragestellungen identifiziert, bearbeitet und diskutiert. Auf Basis der Ergebnisse wurde die Strategie für die Jahre 2022-2026 erarbeitet. Das aktualisierte Leitbild kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

Generalversammlung

Wir kennen und verstehen das Bedürfnis vieler Aktionärinnen und Aktionäre, nach zwei Jahren Pause wieder eine Generalversammlung im gewohnten Rahmen zu besuchen. Ob dies wie vorgesehen am Samstag, 30. April 2022, möglich sein wird, ist momentan nicht klar. Der Verwaltungsrat beobachtet die weitere Entwicklung der epidemiologischen Lage sehr genau und wird wieder informieren, sobald ein Entscheid gefallen ist.

Kontakt

Daniel Sterchi, Vorsitzender der Geschäftsleitung
daniel.sterchi@bankslm.ch
Telefon 031 700 10 20

Die Bank SLM AG ist eine unabhängige Regionalbank mit 70 Mitarbeitenden, die grossen Wert auf den persönlichen Kontakt zu den Kunden, Aktionären und Partnern legt. Sie nimmt die volkswirtschaftliche, gesellschaftliche und soziale Verantwortung in ihrer Region wahr und baut auf langfristig verlässliche Beziehungen. Mit dem Hauptsitz in Münsingen, den Geschäftsstellen in Konolfingen, Wichtrach und Worb ist die SLM in der Region stark verankert.

Jahresabschluss 2021 in Kürze

Bilanz

In tausend Franken	2021	2020
Bilanzsumme	1'695'150	1'636'833
Kundenausleihungen	1'385'875	1'341'273
<i>davon Hypothekarforderungen</i>	1'315'505	1'278'219
Kundengelder	1'228'917	1'191'793
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	288'000	273'000
Anrechenbare Eigenmittel	157'628	151'317

Erfolgsrechnung

In tausend Franken	2021	2020
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	18'158	17'188
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	4'177	3'609
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	671	638
Übriger ordentlicher Erfolg	1'602	1'753
Geschäftsertrag	24'608	23'188
Personalaufwand	- 7'138	- 7'107
Sachaufwand	- 4'501	- 4'572
Geschäftsaufwand	- 11'639	- 11'679
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 2'715	- 3'752
Veränderungen von Rückstellungen und Verlusten	- 8	- 2
Geschäftserfolg	10'246	7'755
Jahresgewinn	3'360	3'343

Antrag Gewinnverwendung

In tausend Franken	2021	2020
Dividende	1'960	1'960
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	1'250	1'200
Vergabungen	150	150
Vortrag auf neue Rechnung	53	53

Angaben für die Steuererklärung

In Franken	2021
Steuerkurs unserer Aktien per 31. Dezember 2021	1'600
Dividende für das Steuerjahr 2021 (ex. 26.04.)	28

Die vorliegenden Finanzzahlen in dieser Publikation wurden durch die Revisionsstelle nicht geprüft.